



PRESSEMITTEILUNG VOM 28.11.2024

## DIE 50. WINTERSAISON VON DOLOMITI SUPERSKI IST IN DEN STARTLÖCHERN

(Dolomiten) Es wird ein Wochenende mit strahlend blauem Himmel, viel Sonnenschein und eindeutig winterlichen Temperaturen, das den Startschuss für die 50. Skisaison von Dolomiti Superski gibt. Am Samstag, den 30. November 2024, öffnen 6 der 12 Skigebiete der Dolomiten ihre Tore mit einem attraktiven Angebot an Pisten und Anlagen. Dank zahlreicher Tage mit sehr niedrigen Temperaturen konnten die Beschneiungsanlagen optimal genutzt werden. Den Auftakt zur Jubiläumssaison machen die Gebiete Cortina d'Ampezzo (4 Lifte/5 Pisten-Km), Kronplatz (20 Lifte/80 Pisten-Km), 3 Zinnen Dolomites (5 Lifte/15 Pisten-Km), Val di Fiemme-Obereggen (22 Lifte/59 Pisten-Km), San Martino di Castrozza-Rollepass (3 Lifte/5 Pisten-Km) und Alpe Lusia-San Pellegrino (3 Lifte/6 Pisten-Km), also 55 offene Lifte mit 170 Pisten-Km. Die übrigen Skigebiete werden ab 05.12. in Betrieb gehen.

### [Saisonzeiten der einzelnen Skigebiete 2024-25](#)

Die Skisaison 2024/25, die das halbe Jahrhundert von Dolomiti Superski markiert, steht vor der Tür. In den verschiedenen Skigebieten der Dolomiten sind die Temperaturen gesunken, und viele Beschneiungsanlagen sind bereits seit längerem in Betrieb, in Erwartung des ersten großen Schneefalls. In den 12 Tälern von Dolomiti Superski wird unterdessen das runde Jubiläum des Dolomiten-Skiverbundes gefeiert, ein Zyklus, der am 23. Dezember in Alta Badia seinen Abschluss findet. Die Vorbereitungen für die kommende Wintersaison laufen auf Hochtouren. Traditionell beginnt diese am letzten Samstag im November, also am 30.11.2024, mit ersten Öffnungen in 6 Skigebieten. Wie jedes Jahr können je nach Wetter- und Schneeverhältnissen einzelne Anlagen schon einige Tage vorher die Saison einläuten. Nachfolgend die vollständige Übersicht der Saisonzeiten in den 12 Skigebieten von Dolomiti Superski für die Saison 2024/25:

SKIGEBIET	SAISONZEITEN 2024-25
CORTINA D'AMPEZZO	30.11.2024-01.05.2025
KRONPLATZ	30.11.2024 -21.04.2025
ALTA BADIA	05.12.2024 -06.04.2025
GRÖDEN-SEISER ALM	05.12.2024 -06.04.2025
VAL DI FASSA-CAREZZA	05.12.2024 -06.04.2025
ARABBA-MARMOLADA	05.12.2024 -06.04.2025
3 ZINNEN DOLOMITES	30.11.2024 -21.04.2025
VAL DI FIEMME-OBereggen	29.11.2024 Abend -21.04.2025
SAN MARTINO DI CASTROZZA-ROLLEPASS	30.11.2024 -30.03.2025
GITSCHBERG JOCHTAL - BRIXEN	05.12.2024 -20.04.2025
ALPE LUSIA-SAN PELLEGRINO	30.11.2024 -06.04.2025
CIVETTA	07.12.2024- 30.03.2025
SELLARONDA	05.12.2024-06.04.2025
GEBIRGSJÄGERTOUREN	Nach Weihnachten-Ende März

Die Hochsaison wurde festgelegt vom 22.12.2024 bis 06.01.2025 und vom 02.02. bis 22.03.2025. An den übrigen Tagen gilt der reguläre Saisonpreis. Bestätigt wurden auch die Sonderangebote zu Beginn und Ende der Saison: Dolomiti Super Premiere vom 30.11.-21.12.2024 und die Dolomiti Springdays vom 16.-22.03.2025 (Version L) sowie vom 23.03.2025 bis zum Saisonende für die Version S.

### [Preis-Info](#)

6-Tage Dolomiti Superski Erwachsene:

- Hochsaison: 423 € (402 € nach Abzug des Online-Rabatts von 5%)
- Saison: 381 € (362 € nach Abzug des Online-Rabatts von 5%)

3-Tage Dolomiti Superski Erwachsene:

- Hochsaison: 241 € (229 € nach Abzug des Online-Rabatts von 5%)
- Saison: 216 € (205 € nach Abzug des Online-Rabatts von 5%)

Saisonkarte Dolomiti Superski:

- Erwachsene: 945 € im Vorverkauf (bis 24.12.2024)
- Junioren <18: 630 € im Vorverkauf (bis 24.12.2024)
- Kinder <8: 305 € im Vorverkauf (bis 24.12.2024)

### [Neu: der Juniorrabatt wird auf alle Minderjährigen ausgedehnt](#)

Um den 50. Geburtstag zu feiern, hätte Dolomiti Superski eine Aktion anbieten können, die die Zahl 50 betont, die wahrscheinlich jedoch nur von kurzer Dauer und ausschließlich an das

Jubiläum gebunden gewesen wäre. Stattdessen wurde eine ganz andere Entscheidung getroffen, die sich auf die Zukunft richtet und langfristig angelegt ist. Ab der Wintersaison 2024-25 wird der „Junior“-Rabatt von 30% auf Tages- und Mehrtages-Skipässe auf alle Minderjährigen unter 18 Jahren ausgeweitet – bisher galt dieser nur für Minderjährige unter 16 Jahren. „Wir wollten diese langfristige Entscheidung treffen, um die neuen Generationen noch stärker einzubeziehen, sie schon früh für den Skisport zu begeistern und unsere zukünftige Kundschaft zu binden“, erklärt Andy Varallo, Präsident von Dolomiti Superski. Weitere interessante Angebote für junge Menschen, die Skipässe betreffen und nicht nur das, werden auch von den Talverbänden angeboten. All dies soll dazu beitragen, den Skisport für die neuen Generationen noch attraktiver zu machen.

### [Es geht los mit dem Sonderangebot 4=3](#)

Auch in diesem Jahr beginnt die Wintersaison mit der „Dolomiti Superpremière“-Aktion, bei der die magische Formel 4=3 wieder die Hauptrolle spielt. Wer mindestens 4 Tage Urlaub im Schnee vom 30.11. bis 21.12.2024 bucht, erhält einen Tag Skipass und Unterkunft gratis, sowie Sondertarife für die Skischule und den Verleih von Ausrüstungen. Ein Start in die Saison voller Vorteilen auch in diesem Jahr.

### [Investitionen in neue und erneuerte Infrastruktur](#)

Wie jedes Jahr haben die 130 Seilbahngesellschaften, die im Dolomiti Superski-Verbund zusammengeschlossen sind, erhebliche Mittel investiert, um ihren Nutzern stets einen Service von höchster Qualität zu bieten. Daher wurden zahlreiche veraltete Aufstiegshilfen durch moderne Anlagen mit höheren Komfort- und Sicherheitsstandards ersetzt, während die Beschneiungsanlagen in vielen Gebieten aktualisiert und modernisiert wurden, um das Skivergnügen und die hohe Qualität der Pisten während der gesamten Saison zu gewährleisten und gleichzeitig die Ressourcennutzung zu optimieren. Insgesamt wurden für die Wintersaison 2024-25 mehr als 100 Millionen Euro investiert.

Nachfolgend die Liste der Aufstiegsanlagen, die durch neue Modelle ersetzt wurden:

GEBIET	PROJEKT	DATEN
<b>KRONPLATZ</b>		
Olang	Neuer 8-er Sessellift „PLATEAU“ mit Windkuppel (Doppelmayr) ersetzt alten 6-er Sessellift	Förderleistung: 3600 p/h Länge: 1.155,89 m. Höhendiff.: 249,40 m.
<b>ALTA BADIA</b>		
Corvara	Neuer 6-er Sessellift „BRAIA FRAIDA“ (Leitner) ersetzt alten 4-er Sessellift	Förderleistung: 2800 p/h Länge: 1.184,85 m. Höhendiff.: 123,50 m.
<b>GRÖDEN – SEISER ALM</b>		

Gröden – St. Ulrich	Bestehender Skilift "PALMER" wird durch neuen Skilift ersetzt	Förderleistung: 700 p/h Länge: 224,65 m. Höhendiff.: 46,05 m.
<b>VAL DI FASSA – CAREZZA</b>		
Carezza	Bestehender Skilift "GOLF 1" wird durch neuen Skilift ersetzt	Leitner Förderleistung: 900 p/h Länge: 675 m Höhendiff.: 91 m
<b>ARABBA – MARMOLADA</b>		
Passo Padon	Neuer 6-er Sessellift "PIANI DI ORNELLA-PASSO PADON" ersetzt alten 2-er Sessellift	Förderleistung: 2.198 p/h Länge: 730,80 m. Höhendiff.: 249,80 m.
<b>3 ZINNEN</b>		
Helm	Neuer 6-er Sessellift „PORZEN“ mit Windkuppel (Leitner) ersetzt alten Skilift	Förderleistung: 2.400 p/h Länge: 1.250,00 m. Höhendiff.: 312,50 m.
<b>VAL DI FIEMME - OBEREGGEN</b>		
Jochgrimm	Neuer Skilift "SCHWARZHORN II" ersetzt alten Skilift	Förderleistung: 720 p/h Länge: 620 m Höhendiff.: 104 m
<b>SAN MARTINO DI CASTROZZA - ROLLE</b>		
Ces	Neue 10-er Kabinenbahn "VALCIGOLERA" (Leitner) ersetzt alten 2-er Sessellift	Förderleistung: 1.500 p/h Länge: 1.202,20 m. Höhendiff.: 464,80 m.
<b>GITSCHBERG JOCHTAL BRIXEN</b>		
Jochtal	Neuer 6-er Sessellift "STEINERMANDL" mit Windkuppel (Leitner) ersetzt alten 4-er Sessellift	Förderleistung: 2.400 p/h Länge: 696,20 m. Höhendiff.: 299,50 m.

Legende: **Provinz Bozen** **Provinz Trento** **Provinz Belluno**

## Dolomiti Superski in Zahlen

Gesamtfläche Dolomiti Superski	ca. 3.000 km <sup>2</sup>
Skigebiete	12 Cortina d'Ampezzo, Kronplatz, Alta Badia, Gröden-Seiser Alm, Val di Fassa/Carezza, Arabba-Marmolada, 3 Zinnen Dolomites, Val di Fiemme/Obereggen, San Martino di Castrozza/Rollepass, Gitschberg Jochtal - Brixen, Alpe Lusia-San Pellegrino, Civetta
Snowpark, family fun line, cross line	58
Anzahl Aufstiegsanlagen	450
Pisten-Km insgesamt	1.200
Anzahl Skipisten insgesamt	890
Anzahl Schneerzeuger insgesamt	6.500
Anzahl Wasserspeicher	200
Gesamtleistung Beschneiungssystem	120 MW
Pistenart nach Schwierigkeitsgrad	Blau: 40 % Rot: 46 % Schwarz: 14 %
Gesamtförderleistung Personen/h	670.000
Anzahl Pistenfahrzeuge insgesamt	350
Hauptskipassbüros	75

## Geschichtliche Einblicke in 50 Jahre Dolomiti Superski

### Wie alles begann

Es war der 14. November 1974, als die sechs Vertreter der bestehenden Seilbahnkonsortien der Gebiete Cortina d'Ampezzo, Kronplatz, Alta Badia, Gröden-Seiser Alm, Fassatal-Carezza und Arabba vor einer Notarin in Bruneck (BZ) die offizielle Gründungsurkunde des damaligen "Vereins Superski Dolomiti" unterzeichneten. Damit begann eine unternehmerische Erfolgsgeschichte, eine italienische Exzellenz, die weltweit als Beispiel für den Seilbahn- und Tourismussektor gilt und die ein halbes Jahrhundert später eine wichtige Rolle in der Berggesellschaft der Provinzen Trient, Bozen und Belluno spielt.

## Erste Schritte

Alles begann mit einer Idee von Erich Kostner, einem Seilbahnpionier aus Corvara in Alta Badia, die er bald mit seinen Kollegen in den Nachbartälern teilte und sie dort auf fruchtbaren Boden fiel. Fiorenzo Perathoner, Präsident von Dolomiti Superski von 2000 bis 2008, erinnert sich: "Erich Kostner rief mich an und schlug vor, dass wir uns treffen, um seine Idee zu besprechen. Wir trafen uns ein paar Tage später im Hotel Post in Corvara. Bei dem Treffen waren Erich Kostner, Ing. Ugo Illing, Erich Kastlunger, Gottfried Declara, Paolo Fosco, Dr. Franz Perathoner und ich selbst anwesend. Herr Kostner teilte uns mit, dass es an der Zeit sei, eine Lösung für die Besucher der Sellaronda zu finden, die gezwungen seien, bei jedem Lift ihre Brieftasche zu zücken, um ihre Fahrkarten zu bezahlen. Er erläuterte seine Idee, die darin bestand, sich auf einen einheitlichen Skipass für die Liftanlagen in den fünf zentralen Tälern der Dolomiten zu einigen. Das Treffen war erfolgreich, und selbst diejenigen, die nicht an der Sellaronda beteiligt waren, waren dafür, und so wurde das ehrgeizige Projekt in Angriff genommen." Es begann mit sechs Dolomitentälern und erreichte seine heutige Größe im Jahr 2000, als die Marmolada hinzukam. Erster Präsident von Superski Dolomiti war Gianni Marzola, ein in Gröden zugezogener Mailänder Unternehmer, der das Konsortium 26 Jahre lang leitete und ab 1979 von Franz Perathoner, dem ersten Generaldirektor, unterstützt wurde, der seinerseits bis 2012 im Amt blieb. Ausführlichere historische Informationen finden Sie im beigefügten Text.

### **Pressebüro Dolomiti Superski**

Diego Clara

[press@dolomitisuperski.com](mailto:press@dolomitisuperski.com)

+39 366 6861403